609-1a

Von: M.Rabenau@ngt-service.de
Gesendet: Freitag, 21. Juni 2013 14:44
An: Netzentwicklungsplan Gas
Betreff: Netzentwicklungsplan Gas 2013

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Betreff: Netzentwicklungsplan Gas

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach entsprechender Studie des Netzentwicklungsplanes 2013 (NEP), kommen wir zu dem Schluss, das im Kapitel, welches sich mit der Marktraumumstellung auseinandersetzt, dem Thema der Segmentierung der Netze zwecks Umstellung nur unzureichend Rechnung getragen wird.
Nach der bisherigen bekannten Methode einer Marktraumumstellung ist das Volumen eines Umstellungsgebietes durch die Kapazitäten der einsetzbar und sinnvoll noch handhabbaren Anzahl von Monteuren zu definieren. Aus unseren Erfahrungen ergeben sich damit Gebietsgrößen von bis zu maximal 80.000 Hausanschlüssen in einer Schaltung. Dahinter verbergen sich dann ca. 100.000 Geräte die umzustellen sind. Im Rahmen der Umstellung hat die Anzahl der zeitnah zum Schaltungspunkt umzustellenden Geräte (zumeist Brennwert, aber auch andere Typen) wesentlich zugenommen. Unsere Erfahrungen beruhen auf denen der NGT Service GmbH , die 2011 mit der BEGA.tec verschmolzen wurde. Die NGT Service GmbH hat in ihrer Unternehmensgeschichte in Deutschland 14 Millionen Haushalte entweder von Stadtgas auf Erdgas oder von Erdgas L auf Erdgas H umgestellt.

Wir empfehlen daher diesem Umstand im NEP Rechnung zu tragen. Dies könnte auf der Seite 65 geschehen. Dort steht im vorletzten Abschnitt:

"Die Umstellung von Netzbereichen auf eine Versorgung mit H-Gas ist organisatorisch sehr aufwendig und ist insbesondere in Bezug auf die notwendige Anpassung der Endkundengeräte auf die geänderte Gasqualität mit erheblichen Kosten verbunden. Die Auswahl der Bereiche muss sorgfältig sowie unter Beachtung der Versorgungssicherheit über alle Netzebenen erfolgen."

Dieser Absatz könnte erweitert werden um die folgende Formulierung:

Die Größe der zu einem Zeitpunkt umzustellenden Bereiche des Verteilnetze ist anhand der Anzahl und Art der vorliegenden/zu erwartenden Gasgeräte und der damit einhergehenden einzuplanenden Anpassungszeit (Dauer, vor bzw. nach der Umstellung) zu berücksichtigen. Entsprechende Planungshilfen wird durch eine im Vorwege durchgeführte Erhebung im Netzgebiet erreicht.

Mit der Erhebung kann man vorab den Gerätebestand komplett aufnehmen und damit den Aufwand abschätzen. Damit ist sowohl der kapazitive als auch der monetäre Umfang einer Umstellung im Vorwege abschätzbar. Wir glauben, das dieses Vorgehen im Interesse aller an der Umstellung beteiligten Parteien liegt.

Mit freundlichen Grüßen
BEGA.tec GmbH

Michael Rabenau
Geschäftsführer

BEGA.tec GmbH
Berliner Gasanlagen und Messtechnik
Torgauer Straße 12-15
10829 Berlin

Tel: 030 7872-5201
Mobil: 0160 90797400
Fax: 030 7872-5205

mailto:rabenau@begatec.de
www.begatec.de www.ngt-service.de

Handelsregister:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
HRB 83400 B
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Geschäftsführung:
Dr.-Ing. Detlef Bohmann
Dipl.-Ing./ Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael Rabenau

Hinweis: Diese E-Mail und ihre Anhänge sind nur zu Ihrem Gebrauch bestimmt und können rechtlich geschützte, oder vertrauliche Informationen enthalten. Sollten Sie weder der beabsichtigte Empfänger sein, noch zur Zustellung an diesen berechtigt sein, so ist jede Weitergabe, Vervielfältigung, oder sonstige Nutzung dieser E-Mail oder ihrer Anhänge zu unterlassen. Wenn Sie diese Mitteilung irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte umgehend den Absender und löschen die Mitteilung.